

## Schweizermeisterschaften im Fallschirmspringen in Hohenems AUT

Vom 16. – 19. August fanden auf dem Flugplatz Hohenems die Schweizermeisterschaften 2007 statt. Der schöne Flugplatz im Rheintal beheimatet den Union Para Club Silvretta der den aussergewöhnlichen Anlass organisierte und besten durchführte.

Aussergewöhnlich, weil sich der UPCS oder eben Skydive Hohenems und Swissskydive dazu entschlossen hatte eine gemeinsame Meisterschaft durchzuführen um ein grosses Fallschirmfest und einen interessanten Wettkampf zelebrieren zu können. Beide nationalen Fallschirmmeisterschaften fanden also zur gleichen Zeit am selben Ort statt. Gewertet wurde, eine gemeinsame, grosse, offene Wertung und jeweils die Staats- respektive die Schweizermeisterschaften.

Die Idee, die an der letzten WM in Gera entstand, hatten die Österreicher aufgegriffen und excellent umgesetzt. Es gab kaum etwas, was man sich an einer SM wünscht, dass sie nicht organisiert hatten. 2 coole Carvans als Absetzflugzeuge, die problemlos alle Wettkämpfer ständig auf Trab hielten, ein wunderbarer Packhangar für die Springer, jeden Abend Livebands in einem grossen Zelt, Zuschauer fast während des ganzen Anlasses. Dazu genug zu essen und zu trinken usw. usw...

Der Flugplatz, der direkt an der Grenze liegt lässt dem Club grösstmögliche Freiheiten und hat eine sehr gute Infrastruktur. Das wissen die Hohenemser bestens zu nutzen und haben da das ganze Jahr Sprungbetrieb und Aktivitäten. Ein Besuch bei unseren Nachbarn lohnt sich auf jedenfall allemal.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den UPCS und alle die den Anlass mitgetragen haben!

Der Wettkampf startete erst am Freitag Morgen, da der Donnerstag eher zum schlafen oder tauchen taugte. Das war aber gar nicht so schlecht, so konnten alle in Ruhe ihre Sprünge vorbereiten und sich die Finger wund creepen oder den Mund fusselig reden. Freitag Morgen legte man dann um 8.00 Uhr pünktlich los und der Wettkampf wurde schon am ersten Tag sehr intensiv. Es wurde FS 4er und Freefly gesprungen und das nicht zu knapp. Am Abend standen 7 Runden 4 er auf der Rangliste und einige Freefly- sowie Freestylerunden. Im FS 4er gab es viele Platzierungskämpfe. An der Spitze jagten das Schweizerteam U4E den österreichischen Monkey Circus, die einen furiosen Start mit 24 Punkten hingelegt hatten. Auch um die weiteren Medaillenplätze waren einige Teams am kämpfen. Im Mittelfeld konnten sich die Schweizerteams von den Österreichischen Absetzen und bildeten quasi einen Block. Im hinteren Teil der Rangliste sprangen einige jungen Teams zum Teil ihren ersten Wettkampf und hatten sichtlich ihren Spass an der Sache. Es war schön zu sehen wie sich eine Wettkampfbiance aus Spass und Ehrgeiz entwickelte.

Samstag Morgen durften die FS 8er-Mannschaften ran. Ebenso flüssig wie am Freitag liess der Wettkampfleiter Joe Stewig die Puppen tanzen. Pausen waren nicht vorgesehen und die Teams und Springer gaben alles. Das Schweizer 8er Team Eightgenossen zog Sprung für Sprung weg und bald war klar, die werden schwer einzuholen sein. So waren sie dann am Samstag Abend nach 7 Durchgängen die Führenden und das mit klarem Abstand. Freefly mit den 4 Schweizer Teams und 3 österreichischen Teams und dazu das einzige Freestyle Team Albatros aus der Schweiz lieferten sich ebenfalls einen spannenden Wettkampf. Auch hier spürte man latent den Länderkampf und es wurde wirklich auch für die offene, gemeinsame Wertung gekämpft. Das Team Blue Funk aus der Schweiz war im Freefly der klare Leader und zeigte schöne konstante Leistungen. Dahinter entwickelte sich aber ein spannender Wettkampf um die weiteren Medaillenplätze. Die 3 jungen Freeflyteams aus der Schweiz lieferten einen guten Wettkampf und konnten sich auch in der offenen Wertung gut behaupten. Schön zu sehen, dass in der Freeflyszene etwas passiert und Teams entstehen! Danke Paesci!

Am Samstag Abend waren dann einige FS 4er Teams bereits mit dem Programm fertig und konnten den Wettkampf bereits etwas feiern. Alle anderen mussten am Sonntag Morgen noch mal ran um die letzten ihrer Durchgänge zu absolvieren. Dabei gab es noch einmal einige Verschiebungen im Klassement. U4E zogen im letzten Sprung noch am österreichischen Team Monkey Circus vorbei und gewann die offene Wertung mit einem Punkt Vorsprung. Blue Funk liess sich ebenfalls nicht mehr einholen und gewannen souverän den Freefly Wettkampf. Da am Sonntag Morgen kein 8er mehr gesprungen werden konnte, gewannen auch die Eighgenossen die 8er Wertung. Das Einzige Freestyle Team Albatros sprang in Hohenems ihre Sprünge, wurden aber in Klatovy gewertet. Da alle andern Freestyleteams da gesprungen sind.

Am Ende konnten dazu im FS 4er und im Freefly offizielle Schweizermeister gekürt werden. Im FS 8er hatte es zu wenige Teilnehmer. Ebenso konnte keine Intermediate Kategorie im 4er gewertet werden. Es ist interessant wie sich die Schweizer Teams offenbar nicht mit einer Intermediatekategorie

anfreunden können. In Deutschland zum Beispiel fanden am Nuggets Cup Total 22 Teams den Weg nach Süddeutschland, zum Teil von Hamburg aus, davon eben viele in der Intermediatekategorie. Aber wie heisst es so schön: „wer nöd wott, hätt gha“.

Diejenigen die dabei waren, werden den Anlass sicher nicht so schnell wieder vergessen. Auf bald an der SM 2008 in Triengen , für diejenigen die möchten....

Text und Bilder

René van den Berg

Verbandstrainer Aero Club der Schweiz

Da es doch viele Wertungen gab beschränke ich mich auf die offiziellen Schweizermeisterschafts Podiumsplätze. Die kompletten Ranglisten und alle Bilder sind auf [www.swisskydive.org](http://www.swisskydive.org) platziert.

## **Formationspringen 4er (10 Runden) (Durchgang Nr. 5 2100 m.ü.G.)**

### **1. Platz: Team U4E / 150 Punkte**

Guler Andreas

Aeby Marcel

Gmür Cornel

Piffaretti Enrico

Ramp Daniel

### **2. Platz: Team R-GMBH / 126 Punkte**

Fäh Rolf

Kübler Nina

Schmid Christian

Hegner Jürg

Mettler Roger

### **3. Platz: Team AFG / 123 Punkte**

Dénééréaz Gil

Flück Peter

Lutz Marc

Grollimund Martin

Knuchel Patrick

## **Freefly (7 Runden)**

### **1. Platz: Team Blue Funk / 42,6 Punkte**

Niederberger Patrick

Jansen Stefan

Säuberli Daniel

### **2. Platz: Team Floopers / 22,2 Punkte**

Ramseyer Fabian

Kaufmann Florian

Roth Michael

### **3. Platz: Team Front Flight 19,9 Punkte**

Henschen Daniel

Hotz Marcel

Portner Roger